

Jahresabschluss

2008

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anlagennachweis
Anhang zum Jahresabschluss 2008

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

Bilanz
zum 31. Dezember 2008

A k t i v a	2008 EUR	2007 EUR	P a s s i v a	2008 EUR	2007 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	110,00	4.547,00	1. Festgesetztes Kapital	2.676.268,44	2.584.195,13
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	21.825.020,34	22.696.432,34	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	1.267.075,51	1.325.396,78
2. Grundstücke mit Wohnbauten	648.367,57	697.930,57	5. Bilanzgewinn	236.689,05	264.318,85
3. Grundstücke ohne Bauten	741,83	768,52		<u>4.180.033,00</u>	<u>4.173.910,76</u>
4. technische Anlagen	4.145.423,00	5.001.661,00			
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.304.440,00	5.146.884,00	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.596,66	0,00	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	9.064.482,00	9.928.270,00
	<u>31.952.589,40</u>	<u>33.543.676,43</u>	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	19.633.367,40	20.426.700,40
	<u>31.952.699,40</u>	<u>33.548.223,43</u>	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	110.703,00	117.055,00
				<u>28.808.552,40</u>	<u>30.472.025,40</u>
C. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			2. Steuerrückstellungen	50.400,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	982.165,43	1.098.767,01	3. sonstige Rückstellungen	9.085.633,08	7.932.287,36
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	57.998,53	55.889,56		<u>9.136.033,08</u>	<u>7.932.287,36</u>
	<u>1.040.163,96</u>	<u>1.154.656,57</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.978.153,59	4.780.974,39	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.251.245,77	2.577.663,71
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.251.245,77 (Vorjahr EUR 2.577.663,71)		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	11.802.985,41	13.255.825,93	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	1.206.331,65	1.011.497,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.206.331,65 (Vorjahr EUR 1.011.497,48)		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	30.246,00	419.906,00	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	682.668,62	1.219.301,61
- davon nach dem KHEntgG / der BPfIV EUR 30.246,00 (Vorjahr EUR 419.906,00)			- davon nach dem KHEntgG / der BPfIV EUR 501.255,00 (Vorjahr EUR 440.529,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 682.668,62 (Vorjahr EUR 1.219.301,61)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	290.554,36	268.120,56	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.348.306,51	5.566.445,05
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.348.306,51 (Vorjahr EUR 5.566.445,05)		
	<u>17.101.939,36</u>	<u>18.724.826,88</u>	10. sonstige Verbindlichkeiten	763.143,68	685.420,17
	<u>17.101.939,36</u>	<u>18.724.826,88</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 763.143,68 (Vorjahr EUR 685.420,17)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	275.869,19	253.484,63		<u>8.251.696,23</u>	<u>11.060.328,02</u>
	<u>18.417.972,51</u>	<u>20.132.968,08</u>			
E. Rechnungsabgrenzungsposten			F. Rechnungsabgrenzungsposten		
2. andere Abgrenzungsposten	5.642,80	11.660,03		0,00	54.300,00
	<u>50.376.314,71</u>	<u>53.692.851,54</u>		<u>50.376.314,71</u>	<u>53.692.851,54</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2008 EUR	2007 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	76.645.824,70	78.036.955,19
2. Erlöse aus Wahlleistungen	10.069,88	8.854,32
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.456.859,68	3.043.455,73
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	186.132,47	169.412,30
5. Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	2.108,97	-2.099,09
6. andere aktivierte Eigenleistungen	91.594,00	156.100,92
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.444.320,27	749.487,17
8. sonstige betriebliche Erträge	5.450.013,02	4.645.744,56
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 27.522,00 (Vorjahr EUR 103.681,50)		
	<u>88.286.922,99</u>	<u>86.807.911,10</u>
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	50.161.385,40	49.441.481,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.989.374,49	15.284.006,26
- davon für Altersversorgung EUR 5.307.475,76 (Vorjahr EUR 5.436.771,32)		
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.456.295,84	8.249.843,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.834.114,09	1.745.094,33
	<u>76.441.169,82</u>	<u>74.720.424,99</u>
Zwischenergebnis	<u>11.845.753,17</u>	<u>12.087.486,11</u>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	2.757.891,54	2.624.329,67
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 543.008,26 (Vorjahr EUR 566.898,20)		
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.591.752,37	4.383.876,94
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlage- vermögens	2.365.234,69	2.167.263,75
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	296.990,29	336.423,35
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	1.073.640,22	974.844,27
	<u>3.613.778,71</u>	<u>3.529.675,24</u>
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.755.456,97	3.652.740,80
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.156.012,94	11.296.754,17
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 1.140,00 (Vorjahr EUR 22.118,00)		
	<u>14.911.469,91</u>	<u>14.949.494,97</u>
Zwischenergebnis	<u>548.061,97</u>	<u>667.666,38</u>
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.092,04	31.140,71
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432.175,06	460.755,18
	<u>-415.083,02</u>	<u>-429.614,47</u>
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	132.978,95	238.051,91
31. Steuern	218.930,02	163.841,05
32. Jahresfehlbetrag	<u>-85.951,07</u>	<u>74.210,86</u>
33. Gewinnvortrag	264.318,85	8.504,77
34. Entnahme aus Gewinnrücklagen	168.321,27	181.603,22
35. Einstellung in Gewinnrücklagen	110.000,00	0,00
37. Bilanzgewinn	<u>236.689,05</u>	<u>264.318,85</u>

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2008 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2008	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2008	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögens- gegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	960.693,20	0,00	0,00	0,00	960.693,20	956.146,20	4.437,00	0,00	0,00	960.583,20	110,00
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	54.298.349,66	244.722,99	0,00	0,00	54.543.072,65	31.601.917,32	1.116.134,99	0,00	0,00	32.718.052,31	21.825.020,34
2. Grundstücke mit Wohnbauten	2.395.747,80	0,00	0,00	0,00	2.395.747,80	1.697.817,23	49.563,00	0,00	0,00	1.747.380,23	648.367,57
3. Grundstücke ohne Bauten	768,52	3,02	0,00	29,71	741,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	741,83
4. technische Anlagen	24.640.472,02	0,00	0,00	0,00	24.640.472,02	19.638.811,02	856.238,00	0,00	0,00	20.495.049,02	4.145.423,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	* 22.200.171,40	1.890.583,98	0,00	811.240,88	23.279.514,50	* 17.053.287,40	1.729.083,98	0,00	807.296,88	17.975.074,50	5.304.440,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	28.596,66	0,00	0,00	28.596,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.596,66
	103.535.509,40	2.163.906,65	0,00	811.270,59	104.888.145,46	69.991.832,97	3.751.019,97	0,00	807.296,88	72.935.556,06	31.952.589,40
	104.496.202,60	2.163.906,65	0,00	811.270,59	105.848.838,66	70.947.979,17	3.755.456,97	0,00	807.296,88	73.896.139,26	31.952.699,40

* Korrektur Vortrag unter Berücksichtigung einer Anpassung in Höhe von 18.062,49 €

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Für den Pflegeheimbereich wurde gem. § 4 Abs. 3 Nr. 2 PBV eine nach Anlage 2 der PBV gegliederte GuV erstellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen. Im Berichtsjahr wurden keine CO₂-Emissionsrechte gegen Entgelt gehandelt. Die unentgeltlich zugewiesenen CO₂-Emissionsrechte wurden mit EUR 1,00 bewertet.

Die Bewertung der Unfertigen Leistungen erfolgte mit den Herstellungskosten. Diese wurden anhand der erzielbaren Erlöse ermittelt. Der so ermittelte Betrag wurde entsprechend den Belegungstagen auf die Jahre 2008 und 2009 verteilt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2008 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 13.03.2009 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2008 insgesamt EUR 12.259.011,00.

Bei den Rheinischen Kliniken bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Angestellten. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 50.161.385,40. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- 2008 4,25 % Umlage + 2,5 % Sanierungsgeld

Die Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen wurde mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2008 (Wahrscheinlichkeitstabellen 2007, Kopfschadenstatistik, Stationärтариф Zweibettzimmer sowie Zahnheilbehandlung und Zahnersatz, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht. Rückstellungen für CO₂-Emissionsrechte wurden für die durch das Blockheizkraftwerk verursachten, nach dem TEHG-abgabepflichtigen CO₂-Emissionen des Jahres 2008 gebildet. Die CO₂-Emissionsrechte wurden mit EUR 1,00 bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. In den „Davon-Vermerk“ des Vorjahres zur Restlaufzeit der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind die Verbindlichkeiten nach § 25 KHG NRW einbezogen worden.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Ärztliche Direktorin:
Fachbereichsleiter Forensik:
Pflegedirektorin:
Kaufmännischer Direktor:

Dr. Marie Brill
Dr. Jack Kreutz
Christa Kreuzhof
Stephan Lahr

Dem Krankenhausausschuss Nr. 4 gehören in der 12. Wahlperiode an:

Mitglieder

CDU

Hohl, Peter (Vorsitzender)
(Lehrer)
Diekmann, Klaus
(technischer Leiter)
Eckenbach, Jutta
(Hausfrau)
Heidrich, Paul
(Geschäftsführer)
Nabbefeld, Michael
(Sozialversicherungsfachangestellter)

Verweyen, Inge
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Bildungsreferent)

SPD

Holzhauser, Albert (stellv. Vorsitzender)
(Pensionär)
Bernarding, Wilhelm
(Geschäftsführer)
Soloch, Barbara
(Bankkauffrau)
Weber, Ulrich
(Versicherungskaufmann)
Wucherpfennig, Brigitte *
(Chemielaborantin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Gormanns, Karl *
(Lehrer)

FDP

Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Haupt, Stephan *
(techn. Angestellter)

stellvertretendes Mitglied

CDU

Boss, Frank
(Fraktionsgeschäftsführer)
Meies, Fritz
(Hauptschulrektor a. D.)
Peters Prof. Dr., Leo
(Schul- und Kulturdezernent)
Schittges, Winfried MdL
(Betriebswirt)
Schroeren, Michael
(Immobilienkaufmann)

Henrichs, Heinrich
(Rentner)
Wolff, Helmut
(Industriekaufmann)

SPD

Berten, Monika
(Kinderkrankenschwester)
Joeßges, Heinz
(Polizeibeamter)
Künzel, Helga
(Rentnerin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)
Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)
Spieß, Hanns-Jürgen
(Dipl. Designer/Maler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Dors
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

FDP

Dors, Gerda *
(Kauffrau)
Mangen, Brigitte *
(Hausfrau)
Sadowski, Klaus *
(Kaufmann)

* sachkundige Bürger

Das Krankenhaus beschäftigte in 2008 durchschnittlich 3 Beamte und 1.578 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 84, die der Praktikanten bei 1 und die der Zivildienstleistenden bei 26.

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen EUR 588.808,90.

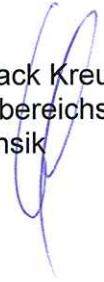
Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betrugen EUR 97.000,43.

Der Krankenhausausschuss 4 erhielt für seine Tätigkeit von der Klinik eine Gesamtvergütung von EUR 9.400,00.

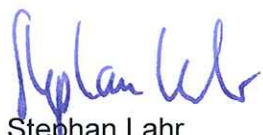
Bedburg-Hau, 30.04.2009

Die Krankenhausbetriebsleitung


Dr. Marie Brill
Ärztliche Direktorin


Dr. Jack Kreutz
Fachbereichsleiter
Forensik


Christa Kreuzhof
Pflegedirektorin


Stephan Lahr
Kaufmännischer
Direktor

